

Gemeinde Großenaspe
 -LAGEPLAN zum
 BEBAUUNGSPLAN NR. 1
 Gemarkung Großenaspe
 Flur: 12, 13 + 27
 M. = 1 : 1000

Entworfen und aufgestellt nach § 80 u. 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960. Der Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung hat in der Zeit vom 15. 7. 1963 bis 15. 8. 1963 nach vorheriger Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht ausgelegen. Großenaspe, den 5. 9. 1963

Gemeinde Großenaspe Plan- und Planungsverwaltung
 Bau- und Planungsverwaltung
 des Kreises Siegburg
 Bürgermeister *Heine* Oberbürgermeister

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die der Festlegung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Neumarkt, den 11. November 1963
 Bad-Segeberg

Katasteramt
A. W.
 Oberregierungsvermessungsamt

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes am 5. September 1963 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen worden.
 Großenaspe, den 5. 9. 1963

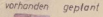

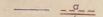


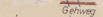
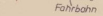
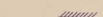
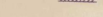


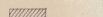
Genehmigt gemäß Erlaß *W. 13/63* vom 8. Dez. 1963
 Großenaspe

Der Minister
 für Arbeit, Soziales und Betriebe
 des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Bebauungsplan nebst Begründung ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 am 7. 1. 1964 mit Bekanntmachung der Genehmigung bekannt gemacht worden und ist an diesem Tage in Kraft getreten.

Bürgermeister

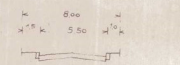
ZEICHENERKLÄRUNG

-  vorhanden
-  geplant
-  Grenze des Geltungsbereiches
-  Eigentumsgrenzen, die nach Veränderung bis verändlich
-  aufzunehmende Eigentumsgrenzen
-  öffentliche Verkehrsflächen
-  Gehweg
-  Fahrbahn
-  Baugrenze
-  Wohngebäude mit Garage nach verändertlich
-  Wohngebäude
-  Nebengebäude

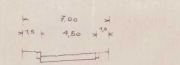
Maßstab 1:1000



Straßenprofil - Straße B



Straßenprofil - Straße A u. C



öffentl. Kläranlage

